

SPIEZ/LEISSIGEN: LEUCHTTURM-SPEZIALISTEN KEREM MAURER UND KATHERINA GRUBENMANN

Sie bringen die Küste in die Schweiz

An die Küsten Europas: Dorthin reisen Kerem Maurer und Katherina Grubenmann aus Leissigen seit mehreren Jahren immer wieder. Mit ihrem Unternehmen «Schweizer Leuchtturm» zeigen sie auch Multimedia-Shows.

Europas Küsten haben es den beiden angetan: Von der gegensätzlichen Landschaft schwärmt Katherina Grubenmann und Kerem Maurer zeigt Fotos von Leuchttürmen – das Lieblingsmotiv von «Kat» und «Keri». «Schweizer Leuchtturm» heisst denn auch Keri Maurers Einzelunternehmung, bei der Kat Grubenmann als Multimedia-Partnerin mitarbeitet. «Die Multimedia-Show, die Meer bietet...» – so bezeichnen sie ihr Produkt. «Wir wollen den Leuten einen Abend Feriengefühl bieten», erklärt Maurer. Mit einer zwölf mal drei Meter grossen Leinwand, animierten Landschafts- und Stimmungsbildern und vor Ort aufgenommenen Tönen nehmen die beiden das Publikum mit an

die Orte, die sie selbst während mehrerer Monate bereist haben. Zurzeit ist dies die Bretagne, die am Mittwoch in Spiez gezeigt wird.

Professionelles Reisen

Während fünf Jahren, jeweils zwischen Oktober und Februar, haben sie die Küsten der Bretagne bereist. Was den Anschein

von Ferien haben mag, war für Keri und Kat Faszination, Recherche und Beruf. Faszination schon seit langem: Seit 18 (Keri) beziehungsweise 15 Jahren (Kat) bereisen sie regelmässig die Küstenregionen von Europa. Zum Beruf wurde es erst später. «Vor etwa drei Jahren haben wir dann angefangen, professionell in die Ferien zu ge-

hen. Wir wollten versuchen, das Hobby zum Beruf zu machen», erklärt Maurer, der zuvor während mehreren Jahren Aussendienstmitarbeiter bei einer französischen Firma war und heute Wohnsitz in Leissigen hat. Und Grubenmann ergänzt: «Wir haben angefangen, aufzuschreiben, wo die Fotos entstanden sind. Und wir begannen für unseren Reiseführer zu recherchieren.»

Soziales Engagement

Der Reise-beziehungsweise Küstenführer ist ein weiteres Projekt der beiden. «Wir machen vieles, was mit Reisen und Küsten zu tun hat», meint Kat Grubenmann, die auch noch ein eigenes Unternehmen für Schmuck- und Webdesign hat. So verkaufen die beiden im Rahmen von «Schweizer Leuchtturm» auch Fotobilder, Kalender und Grusskarten, die in Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten oder Angehörigen behinderter Kinder hergestellt werden. «Das soziale Engagement ist uns wichtig», erklärt Maurer. Dies sei auch eine der Hauptmotivationen für die Mul-

timedia-Shows: «Gerade allein erziehende Mütter mit behinderten Kindern können kaum Ferien machen», führt Grubenmann aus. «Diese Menschen sollen an unseren Multimedia-Shows auch einmal das Gefühl von Ferien erhalten.»

In der Schweiz verwurzelt

Wer den beiden zuhört, möchte selbst am liebsten verreisen – an die Küste am besten. Doch obwohl sie deren Faszination immer wieder weg zieht, sind sie doch fest im Binnenland Schweiz verwurzelt. Kerem Maurer in Leissigen, Katherina Grubenmann in Zuchwil. «Aber nächstes Jahr werden wir voraussichtlich einen Hauptsitz gründen», meint Kat. Und Keri erklärt lachend: «Das heisst, wir ziehen zusammen.»

YVONNE DEBRUNNER



Grössere Wellen gewohnt: Katherina Grubenmann und Kerem Maurer einmal nicht am Meer, sondern am Thunersee-Ufer.

Yvonne Debrunner

Multimediashow «Die Küsten der Bretagne»: Mittwoch, 12. März, im reformierten Kirchgemeindehaus in Spiez und Donnerstag, 13. März, im katholischen Kirchgemeindehaus in Langenthal. Welcome-Drink und Abendkasse ab 19 Uhr, Show-Start um 20 Uhr. Eintrittspreis: 28 Franken, für behinderte Menschen: 20 Franken, für Kinder bis 16 Jahre: 15 Franken.